

Inhalt

Carsten Bünger, Olaf Sanders, Sabrina Schenk Nach dem Spätkapitalismus. Vorbemerkungen	7
Carsten Bünger Bedingungen des Unbedingten? Notizen zu einer Theorie- geschichte der Kontextualisierung von Bildungsprozessen	16
Christiane Thompson Pädagogische Einsätze, Anfänge des Denkens.	25
Christine Rabl Wessen Wissen? Chancen und Nebenwirkungen einer radikalen Partialisierung von Wissensansprüchen.	41
Ralf Mayer Gemeinschaft, »das ist justament, dass es uns hält« – Von der Unerreichbarkeit und Unhintergebarkeit des Sozialen . . .	54
Sönke Ahrens Die politische Indifferenz. Zur Verortung des Politischen in der funktional-differenzierten Gesellschaft	75
Alfred Schäfer Politischer Widerstand als Bildungsprozess? Anmerkungen im Ausgang von den Protestbewegungen der 1960er Jahre	95
Daniel Burghardt Jenseits der bestimmten Negation? Entgegnungen auf spätkapitalistische Subjektivierungsformen	122
Roger Behrens Das postmoderne Wissen nach der Postmoderne. Anmerkungen zum Widerspruch von Bildung und Herrschaft, heute.	140
Sabrina Schenk, Britta Hoffarth Ideologiekritik als Performance. Inszeniertes Genießen bei Slavoj Žižek	155

Frank Beiler, Jan-Nicolai Kolorz <i>Stillness is the move</i> – Politische Revolution, ästhetische Revolution, keine Revolution: Jacques Rancière und <i>Spring Breakers</i>	183
Olaf Sanders Postdeleuzianischer Marxismus, Bildung in Ritornellen und die Angst vor dem Revolutionär-Werden. Ein Versuch über einen möglichen Neueinsatz kritischer Erziehungs- wissenschaft in merkwürdigen Zeiten	212
Michael Wimmer Bildung nach dem Ende der humanistischen Illusion	236
Verzeichnis der Autor_innen	254